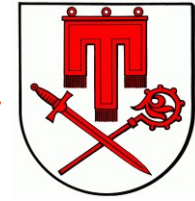


***Das Jahr 2018 in der
Gemeinde Neukirch***

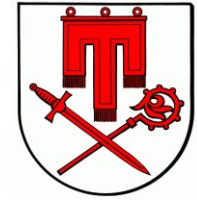
Jahresrückblick 2018 Januar/Februar



**Fasnet mit Hexenball,
Umzug, Kinderball
und Dorffasnet**

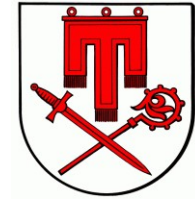


Jahresrückblick 2018 Januar/Februar



Jahresrückblick 2018

März

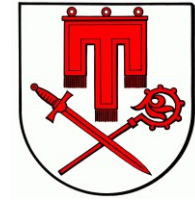


Ostermarkt



Jahresrückblick 2018

April

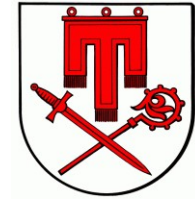


Dorf- und Argenputzete



Jahresrückblick 2018

April

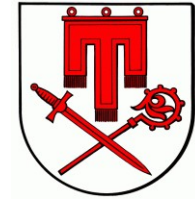


Jubiläum 25 Jahre Hockstube



Jahresrückblick 2018

Mai

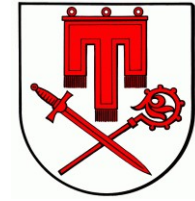


Einrichtung eines Bürgerbus Vereins

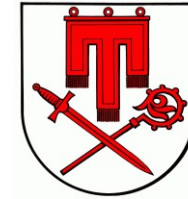


Jahresrückblick 2018

Juli



Neuer Farbanstrich des Rathauses



110kV-Leitung führt nicht durch den Ort

Freude bei Neukircher Bürgern – Für Gemeinde und Anwohner fallen keine Kosten an

Von Olaf E. Jahnke

NEUKIRCH - Die Hochspannungsleitung Grünkraut-Wangen führt nicht durch bewohntes Gebiet. Auch wegen dieses Themas hat sich am Montag wohl eine ungewöhnlich große Zahl interessierter Bürger im Neukircher Ratssaal versammelt. Aber auch die Themen Ortsmitte und Kindergartenanbau interessierten die Besucher.

Es hatte sich schon angedeutet, dass die Hochspannungsleitung nicht wie bisher mitten durch bewohntes Gebiet führen soll. Angestrebt wurde eine Leitungstrasse um

den Ort herum. Blieb die Frage der Machbarkeit im Raum (die Schwäbische Zeitung berichtete). Denn bisher hing es noch an einigen Grundstückseigentümern, die mit einem Mastbau oder einer Leitung über ihrer Weide nicht einverstanden waren und daher verschiedene Umleitungsentwürfe blockierten. Daraufhin folgten lange Verhandlungsrunden, auch begleitet von Bürgermeister Reinhold Schnell. Inzwischen fehlt noch ein Einvernehmen, stattdessen gibt es eine mündliche Ablehnung des Eigentümers des äußersten Grundstückes am südlichen Ende (rotgemasterte Fläche in der Grafik).



So gut besucht ist der Ratssaal in Neukirch selten.

FOTO: OEJ

Netze-BW-Sprecher Daniel Zirke versicherte jedoch: „Da ändert sich die Lage nicht, wir dürfen den bestehenden Mastplatz auf diesem Grundstück weiter nutzen.“ Durch die eingetragene Dienstbarkeit sei der Eigentümer verpflichtet, einer Mast- und Fundamenterneuerung zuzustimmen.

Damit ist das letzte Hindernis wohl überwunden. „Es war ein längerer Weg als gedacht, aber mit dieser Trasse werden wir ins Rennen gehen“, zeigte sich Zirke erleichtert. Zwar sei man in der Planung inzwischen schon ein Jahr zurück, wolle das aber aufholen. „In diesem Jahr noch soll der Planfeststellungsantrag gestellt werden, sagte der Netze-BW-Mitarbeiter, damit es ins Anhörungsverfahren sowie 2019 in die förmliche und nicht-förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung gehen könne. Bürgermeister Schnell zeigte sich ebenfalls erleichtert. Zudem freute er sich besonders über die Zusicherung der Trassenbetreiber, dass weder auf die Grundstückseigentümer noch auf die Gemeinde Kosten zukommen werden. Das dürfte auch Ei-

gentümer freuen, über deren Häuser die Stromleitungen bislang führen.

Den Wegfall der Kosten erklärte der Netze-BW-Sprecher mit Vergleichssituationen und gegengerechtem Aufwand bei Vergleichstrassen. Die bisherigen Masten im Ort sollen laut Netze-BW – ebenfalls kostenfrei – in Absprache mit den Eigentümern komplett rückgebaut werden. „Da stehen uns noch Aufgaben bevor“, mutmaßte der Stromnetzsprecher. Freistehende Masten könnten relativ rasch und in kürzerer Zeit rückgebaut werden, während Fundamente und Masten innerorts durchaus eine Aufgabe darstellen. Der Bau der Umleitung ist nach Auskunft der Netze-BW schließlich für 2020 geplant, die Inbetriebnahme soll laut Plan 2022 erfolgen.

Weitere Informationen unter:

www.netze-bw.de/netzverstaerkung-gruenkraut-wangen-leutkirch

Fragen an den neuen Sprecher Andreas Kohler per E-Mail an

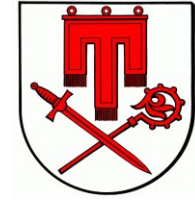
an.kohler@netze-bw.de



Die Antragstrasse verläuft zwischen der alten Trasse (gelb) und der verworfenen Trasse (rot) und führt nicht durch den Ort.

GRAFIK: NETZE-BW

Entscheidung zur Verlegung der 110 KV-Leitung im Bereich des Baugebiets Marienberg

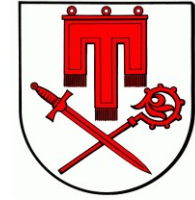


Beschluss zur Kindergarten-Erweiterung



Jahresrückblick 2018

Juli



Beschluss zur Bebauung der Ortsmitte



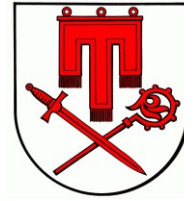
Jahresrückblick 2018 August/September



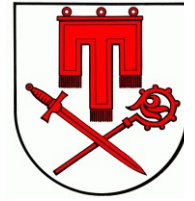
Ferienprogramm 2018

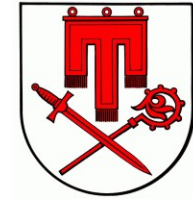


Jahresrückblick 2018 August/September



Jahresrückblick 2018 August/September

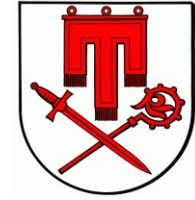




Dorfhockete 2018



Jahresrückblick 2018 **September**



Übernahme der Verkehrssicherungspflicht am Kreuzweiher durch die Gemeinde Neukirch

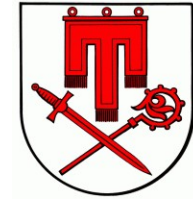


Happy End am Verhandlungstisch: Das Naherholungsgebiet Kreuzweiher bleibt für die Menschen nutzbar.

ARCHIVFOTO: OLAF E. JAHNKE

Thema Badeverbot ist vom Tisch

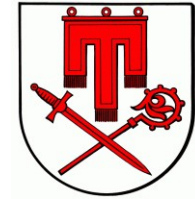
Kreuzweiher bleibt Badesee - „Verkehrssicherungspflichten“ werden erfüllt



Beginn der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Goppertsweiler Halde

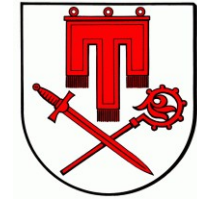


Jahresrückblick 2018 **November**



**Neubau eines Geh-
und Radwegs
Tannau – Elmenau
entlang der L 333**

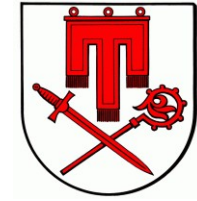
Jahresrückblick 2018 **November**



Seniorenrock 2018



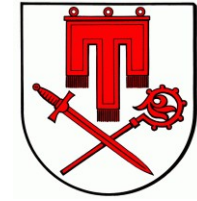
Jahresrückblick 2018 **November**



Spendenübergabe von Vereinsvertretern der diesjährigen Dorfhockete an Bürgerbus Neukirch e.V.



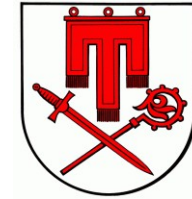
Jahresrückblick 2018 **Dezember**



Nikolausmarkt



Jahresrückblick 2018 **Dezember**



bodo
Mobil mit Bus und Bahn

Neue Fahrpläne

[www.bodo.de/
Fahrplaene](http://www.bodo.de/Fahrplaene)
bodo-FahrplanAPP
Minifahrpläne

**Mehr Angebote
Bessere Umstiege**
im Bereich
Ravensburg, Wangen,
Tett nang, Neukirch
& Wilhelmsdorf

7538 7542 7545 **Neu:
7547**

www.bodo.de

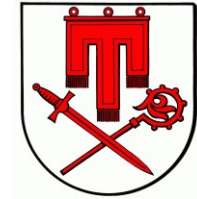
• **Neukirch profitiert von neuem Fahrplanangebot ab 9. Dezember**

• Ab Sonntag, 9. Dezember 2018 gelten im bodo-Verkehrsverbund neue Fahrpläne. Auch im Landkreis Ravensburg bzw. Bodenseekreis gibt es zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen. So führt die DB ZugBus GmbH (RAB) aus Weingarten verbesserte und verstärkte Anbindungen an Schultagen zwischen Tett nang und Neukirch ein.

• Auch Richtung Wangen entstehen dadurch bessere Angebote.

• Schulbeginn- und Schulschlusszeiten wurden berücksichtigt, so der Verkehrsplaner des Unternehmens, Stefan Leinweber. Durch bessere Vertaktung ergeben sich damit ab 9. Dezember Richtung Friedrichshafen oder Ravensburg auch attraktivere Verbindungen ab Tett nang. Das Unternehmen reagiert damit auf die Nachfrage von Pendlern, Berufstätigen und Schülern, um das bereits bestehende Angebot zu verbessern.

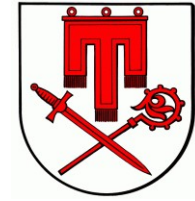
Jahresrückblick 2018 **Dezember**



Zum 01.01.2019 stellt die Gemeinde Neukirch ihr Finanzwesen auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen um.



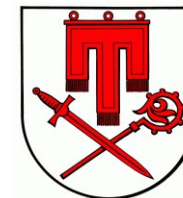
Jahresrückblick 2018 **Dezember**



**Ersatzbeschaffung eines neuen HLF 10
für das bisherige TSF 8**



Jahresrückblick 2018



Zahlen der Gemeinde Neukirch im Überblick	2017	2018
Gemeinderatssitzungen	12	15
Tagesordnungspunkte öffentlich	27	64
Tagesordnungspunkte nichtöffentlich	20	26
Einwohner lt. Bevölkerungspyramide	2.780	2.779
Trauungen davon 10 nicht in Neukirch	11	15
Sterbefälle davon 10 in Neukirch beurkundet	17	20
Geburten davon 1 in Neukirch beurkundet	25	24
Kirchenaustritte	19	27
Scheidungen	4	9
Rentenanträge, Kontenklärungen	29	38
Insgesamt angemeldete Gewerbe	264	255
Ausgestellte Personalausweise	236	268
Ausgestellte Reisepässe	134	146
Baugesuche	16	20
Lebenspartnerschaften	1	0
Taufen	21	22

Jahresrückblick 2018



**Wir wünschen ein schönes,
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2019!**